

Gläsernes Übersetzen

Aus dem Workshop „Französisch lesen und Deutsch schreiben“ von Tobias Scheffel

Literaturformat

Jede Art von Text

Sozialform

Plenum

Dauer

Variabel, zwischen 30 und 90 Minuten

Ziele

Konkretes Erfahren, wie Übersetzer·innen an einem Text arbeiten

Wirkungen

Schüler·innen können am Übersetzungsprozess teilnehmen, ohne sich zu exponieren

Material

Kopie des Originaltextes

Setting

Schüler·innen: Tische oder nur Stühle, alle mit Blick auf die Leinwand

Übersetzer·in: Tisch, Stuhl, Laptop mit Verbindung zum Beamer

Räumliche Voraussetzung

Raum mit Leinwand und Beamer

Vorbereitung / Aufwand

gering; eine zu übersetzende Passage aussuchen, die ohne viel Einordnung verständlich ist

Sprache

Französisch (auf alle Sprachen übertragbar)

Kurzbeschreibung

Übersetzen vor Publikum, Original und entstehende Übersetzung werden dabei für alle sichtbar projiziert.

Methodenbeschreibung

Der / Die Workshopleiter·in hat einen Originaltext vor sich und arbeitet an seiner / ihrer Übersetzung, die per Beamer an eine Leinwand projiziert wird. Er / Sie kann dabei das eigene Tun erklärend begleiten (welche Fragen er / sie sich stellt, warum er diese oder jene Entscheidung trifft, was an diesem oder jenen Begriff im Kontext des gesamten Textes wichtig ist) und / oder auf Fragen und Vorschläge des Publikums reagieren.